

Weitere Informationen wie aktuelle Termine, Zusammensetzung des Vorstandes, Vereinssatzung usw. können Sie jederzeit auf unserer Website www.Miteinander-e-V.de einsehen. Wir würden uns aber auch sehr freuen, Sie einmal persönlich bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen, um Sie über unsere Arbeit zu informieren.

Naturgemäß sind wir sehr dankbar, wenn Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten Potenzial sehen, unsere Arbeit finanziell oder aktiv zu unterstützen.

Spendenkonto:

Miteinander e. V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord

BLZ : 670 505 05 • Kto. : 30 256 468

IBAN: DE09 6705 0505 0030 2564 68

BIC-Code: MANSDE66XXX

Bitte bei einer Spende auch den Verwendungszweck (z.B. „Akim“ oder „Miteinander e.V.“) auf dem Überweisungsträger eintragen. Eine Mitteilung über die Adressdaten an unsere Vereinsadresse (siehe Titelblatt) würde uns die Erstellung der jährlichen Spendenbescheinigungen sehr erleichtern.

Kontaktadressen :

1. Vors. : Helmut Ziegler,
Prof. Th.D. Ph.D. Doctor in Theology
und Philosophy (ITA)

Tel. : +49 6321-81208

Fax : +49 6321-84958

Email :HZiegler@Miteinander-e-V.de

2. Vorsitzender : Thomas Marhöfer und

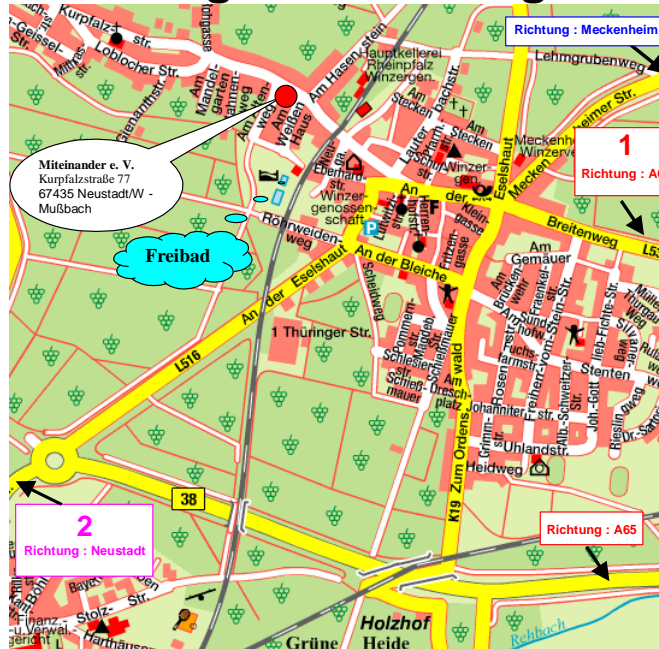
Schatzmeisterin : Anette Marhöfer

Tel. : +49 6236-550915

Fax : +49 6236-550916

Email : TMarhoefer@Miteinander-e-V.de

Wegbeschreibung



1 Von der A 65 Anschlussstelle Neustadt / Wstr. (Ausfahrt 12)

- Richtung Neustadt Zentrum
- Ca 200 m abfahren Richtung Mußbach
- Geradeaus auf
 - „Breitenweg (L 532)“
 - „An der Eselshaut“
- An Gabelung rechts in die Kurpfalzstraße
- Geradeaus nach ca. 150 m Bahnübergang
- Weitere 150 m auf der linken Seite „Kurpfalzstraße 77“
- **Bitte nicht im Hof parken. Möglichkeit für gehbehinderte**
- **Parkplatzmöglichkeiten am Freibad (ca 300 m)**
- **Bitte vor Komplex „Am Weißen Haus“ links Ri. Freibad fahren**

2 Von Neustadt über B 271

- Am Kreisverkehr Richtung Mußbach (L 516)
- Geradeaus auf „An der Eselshaut“
- Rechts abfahren in „An der Bleiche“
- Links abfahren in „Zum Ordenswald“
- Links abfahren in „An der Eselshaut“
- An Gabelung rechts in die Kurpfalzstraße
- Geradeaus nach ca. 150 m Bahnübergang
- Weitere 150 m auf der linken Seite „Kurpfalzstraße 77“
- **Bitte nicht im Hof parken. Möglichkeit für gehbehinderte**
- **Parkplatzmöglichkeiten am Freibad (ca 300 m)**
- **Bitte vor Komplex „Am Weißen Haus“ links Ri. Freibad fahren**



„Wort“
„Gemeinschaft“
„Fürsorge“

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstags : 19:30 Uhr

Sonntags : 19:00 Uhr

(außer am 3. Sonntag des Monats - keine Veranstaltung)

Miteinander e. V.

Kurpfalzstraße 77

67435 Neustadt / Wstr.

Der Verein Miteinander e. V. wurde am 15.11.92 gegründet. Er ist eine zwischenkonfessionelle Einrichtung mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße und im Vereinsregister unter „VR 4 11 74“ geführt.

Ehrenamtlicher Vorsitzender ist Helmut Ziegler. Er war bis zu seinem „sogenannten“ Ruhestand über 10 Jahre im Vollzeitdienst als Schulungsleiter der „FGBMFI - Christen im Beruf für Deutschland“ und im internationalen Lehrdienst tätig. Er hat von Gott den Auftrag Leiter und Mitarbeiter für Gemeinden und Mission im Wort und im Dienst auszubilden, außerdem ist er Autor mehrerer Bücher. Seit 2003 übt er diese Tätigkeiten weiter aus, jedoch unter der alleinigen Abdeckung von Miteinander e. V..

Der Verein Miteinander e. V. verfolgt laut § 2 der Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die aktive christliche Arbeit. Der Satzungszweck soll insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht werden:

- Versuch der Zusammenarbeit mit allen Kirchen, Freikirchen und Denominationen auf biblischer Ebene,
- Biblische Gemeindegemeinschaft,
- Durchführung von Missionseinsätzen,
- Durchführung von Seminaren und Schulungen und
- Engagement im sozialen Bereich.

Der **zentrale Mittelpunkt** unserer Arbeit ist die biblische Lehre und deren praktischen Umsetzung. Wir sind offen für alle Denominationen. So sind aus unserer Gemeinschaft, die aus einem kleinen Kreis von Mitarbeitern besteht, bereits eine ganze Reihe von Mitgliedern und Mitarbeitern für die Vereinigung der FGBMFI - z. B. für die Chapter Kaiserslautern, Pirmasens, Heidelberg, Mannheim und Neustadt - um nur einige zu nennen - hervorgegangen. Weiter sind Hausgemeinden in Theley (Saarland), Villingen - Schwenningen sowie in Lugano (Schweiz) entstanden.

Da wir uns nicht als Gemeinde sondern als Ergänzung der Gemeinde verstehen, besteht unsere biblische Gemeindegemeinschaft hauptsächlich aus den Lehrenden Dienstags und Sonntags in unseren Räumlichkeiten. Zeugnis davon ist unser Archiv mit derzeit weit über 1000 Tonträgern mit Lehreinheiten und Gottesdiensten. Weitere Info im Internet oder durch Anette & Thomas Marhöfer (Adresse s. Rückseite).

Die Durchführung von Missionseinsätzen, Seminaren und Schulungen wird zum einen durch die jährlichen (mindestens 1-2 mal) Reisen nach Israel unter der Führung des 1. Vorsitzenden mit dem Motto „Zurück zur Wurzel“ sowie durch die Durchführung von mehreren Veranstaltungen in Neustadt bzw. im weiteren In- und Ausland mit den Schwerpunkten Gebet, Seelsorge, Befreiungsdienst sowie Israel getragen. Unser aktuelles Veranstaltungs- und Seminarangebot finden sie u.a. auch unter: www.Miteinander-e-V.de.

Den letzten Punkt „Soziales Engagement“ sehen die Mitarbeiter des Vereins jedoch ganz und gar nicht zum Schluss. So unterstützen bzw. initiieren wir Aktivitäten im In- und Ausland finanziell oder aktiv. Um einen Überblick auf diese Einrichtungen zu geben, möchten wir einige hier vorstellen:

Nofshon Akim, Jerusalem / Israel

*Seit 1994 ist diese Arbeit in Jerusalem sozusagen unser Hauptanliegen als soziales Engagement. **Warum ?** Man kann an der Not des Nächsten nicht vorübergehen, man kann als Christ nicht einfach die Augen zumachen, man kann sich nicht einfach eine Umgehungsstraße bauen - sind das auch Christen, sind sie wiedergeboren, fragte mich eine Christin in einer Gemeinde als ich über diese Arbeit berichtete - nein es sind jüdische und moslemische Kinder, mittlerweile über 100 an der Zahl und über das Jahr verteilt über 1.000 Kinder. Gott fragt nicht nach der Konfession, sondern Gott sieht den Menschen und legt uns seine Not vor die Füße, wie handeln wir, das ist die Frage? Das Kinderheim „Nofshon Akim“ war ein bisher einmaliges Modell, weil dort jüdische wie arabische Kinder und die jüdischen, arabischen und christlichen Betreuer in Frieden miteinander leben. Die Kinder werden nach ihren Fähigkeiten geschult; abends werden die Eltern der Kinder in Gleicherweise unterrichtet, - jüdische und arabische Eltern - und der samaritanische Geist verbindet beide. Shalom und Liebe bestimmen das ganze Haus. Spenden die für Nofshon gegeben werden, gehen 100% nach Israel; selbst die israelische Bank macht den Umtausch in NIS kostenlos.*